Bahnen müssen als „Common Carriers" Cars liefern.

Richter Bean von der Pennsylvania Staats-Supreme Court hat in dem Falle C. D. Loraine gegen die Pittsburg, Johnstown, Ebensburg & Easton-Bahn die Entscheidung gefällt, daß Eisenbahnen als „Common Carriers" gezwungen sind, Transportmittel auf Verlangen zu liefern, und hat damit das Urtheil erster Instanz umgestoßen. Loraine ist der Besitzer einer Weichkohlenzeche, die im Nayon der Bahn gelegen ist und kein anderes Transportmittel besitzt. Am 19. November theilte die Bahn dem Loraine mit, er habe seine Kohlen der American Union Coal Co. zu verkaufen, welche von dem Präsidenten der Bahn kontrollirt wird, widrigenfalls er keine Kohlenwagen erhalten könne. Die American Union Coal Co. offerirte ihm $1.50 die Tonne, während er im offenen Markt $3 hätte erhalten können. Loraine wandte sich an die Gerichte von Clearfield County um Erlaß eines Mandamus-Befehls, welcher die Companie zwingen sollte, ihm Wagen zu liefern, wurde aber abgewiesen, da die Eisenbahn-Companie auch in anderen Counties des Staates Geschäfte treibt und der Prozeß nicht von dem Generalanwalt des Staates eingeleitet worden war.

Würde die Vertrauensmänner der Trusts durchpeitschen.

Rev. Dr. Louis Albert Banks in New York äußerte sich in seiner Festrede zur Feier des Geburtstages George Washington's:

„Am Weihnachtstage schenkte der reichste Mann und gewaltigste Monopolist der Welt der Chicago'er Universität eine Million Dollars, aber man warte! In derselben Woche wurde der Preis des Petroleums, das während des Kohlengräber-Streiks das Brennmaterial der Armen bildete, um einen Cent pro Gallone erhöht. Das brachte Millionen in die Taschen jenes „Wohlthäters". Als einige Wochen später dem Congreß Maßregeln vorlagen, durch welche den Uebergriffen der Trusts Schranken gesetzt werden sollten, telegraphirte derselbe Wohlthäter einer Anzahl von Bundes-Senatoren, daß kein Gesetz gegen die Ausbeutung des Volkes passirt werden dürfe.

„Geziemt es sich angesichts dieser Thatsachen nicht, einen Augenblick darüber nachzudenken, was George Washington's Geist thun würde, wenn er heute in den Congreß niedersteige? Ich kann mir das Zittern vorstellen, das die Togaträger befallen müßte, wenn der Schatten des Vaters des Vaterlandes in den Senatssaal treten sollte. Der große Patriot ließe sicher seine Reitpeitsche um die Ohren der Männer sausen, die nicht als Volksvertreter, sondern als Vertrauensmänner und Agenten der monopolistischen Trusts im Capitol sitzen."

Neues Unterseeboot.

Das unterseeische Torpedoboot „Protector", ein vollständig neuer Typus, mit dem binnen Kurzem vor Officieren von der Bundesarmee Versuche angestellt werden sollen, wahrscheinlich in Washington, befindet sich zur Zeit auf der Werft zu City Island, New York, um gründlich für die Versuche in Stand gesetzt zu werden. Das Boot wurde in Bridgeport, Conn., von seinem Erfinder und Eigenthümer, Capitän Simon Lake, erbaut und soll zur Hafenvertheidigung dienen. Es ist 60 Fuß lang, 11 Fuß breit und wiegt etwa 200 Tonnen. Das Boot ist ganz aus Stahl hergestellt und wird von zwei Schrauben tief unter Wasser getrieben, mit Elektricität unter Wasser und Gasolin über Wasser. An dem Boote sind vorne und hinten je eine Torpedoröhre angebracht, und eine Oeffnung im Boden gestattet einem Taucher, das Boot zu verlassen, um Kabel oder Minen zu durchschneiden. Bei den letzten Versuchen hatte das Boot eine Mannschaft von acht Personen und neun Passagiere an Bord.

Fleischhandel der ganzen Erde unter Controle.

Die Chicago'er „Post" meldete, daß die Pläne für die Verschmelzung der Interessen der zum sogenannten Beeftrust gehörigen Firmen nunmehr nahezu vollendet sind. Wenn nichts Unvorhergesehenes eintritt, so soll am 1. April die neue Gesellschaft ins Leben treten, die im Stande sein wird, den Fleischhandel auf der ganzen Erde zu kontroliren. Die Organisation soll eine solche sein, daß die neue Gesellschaft nicht in Conflikt mit den Bundesgerichten kommt. Zunächst wird es sich darum handeln, daß die großen Firmen die noch unabhängigen kleineren Schlachthaus-Firmen und vielleicht auch mehrere der Viehhöfe außerhalb Chicago's aufkaufen. Von einer Kapitalisirung des neuen Concerns mit $500,000,000 verlautet jetzt nichts. Man spricht davon, daß für die vorläufigen Zwecke die Verausgabung von Aktien zum Betrage von $50,000,000 genügen wird. Chicago soll das Haup'quartier der neuen Gesellschaft sein.

Mecklenburg liefert einen neuen saftigen Hofskandal.

Ein neuer Skandal in Fürstenkreisen wird viel besprochen. Die Großherzogin-Wittwe Anastasia von Mecklenburg-Schwerin, Mutter des regierenden Großherzogs, ist plötzlich auf die Güter ihres Vaters nach Rußland abgereist und ihr Sohn ist eiligst nach Berlin gegangen, dem Kaiser sein Leid zu klagen. Es heißt allgemein, daß die bereits 42 Jahre alte, aber äußerst schneidige Wittwe im intimsten Verhältnisse zu ihrem Friseur steht. Man erzählt sich jetzt auch wieder, daß sie es war, die ihren Gatten durch ihr zärtliches Verhältniß zu einem englischen Officier zum Selbstmorde trieb. Anastasia ist eine Cousine des Czaren und Mutter der zukünftigen Königin von Dänemark.

800 Trusts.

Das Informations-Bureau des Congresses hat kürzlich eine fast vollständige Liste über die Zahl und das Wesen der in den Vereinigten Staaten bestehenden Trusts vollendet. Die Liste ist in zwei Rubriken getheilt, deren erste alle großen Industrie-Corporationen, die über das ganze Land oder einen großen Theil desselben Geschäfte treiben, enthält. Die zweite Rubrik enthält die sogenannten „natürlichen Trusts," die zum größten Theil lokaler Natur sind. Hierzu gehören Monopole in Gas, Wasser, elektrischem Betrieb, Telegraph, Versicherung u. s. w. Die Liste der Industrie-Trusts enthält die Namen von 453 Trusts, die ein Gesammtkapital von $8,065,366,200 und Bonds über $9,231,136,698 haben. Die Zahl der natürlichen Trusts beläuft sich auf 340, mit einem Kapital von $3,235,541,000 und Bonds über $1,284,056,819.

An der Spitze ersterer Trusts steht der amerikanische Stahltrust mit einem Kapital von über einer Milliarde, an der Spitze der letzteren die Western Union Telegraph Companie mit einem Kapital von $146,051,360.

Was König Alexander von Serbien von der Sachlage hält.

Die „Neue Freie Presse" veröffentlicht eine Unterredung mit König Alexander von Serbien über die macedonische Frage. Der König erklärte, wenn die geplanten Reformen Oesterreichs und Rußlands thatsächliche Wirkung haben sollten, so müßten sie nicht nur Macedonien, sondern auch Altserbien einschließen, wo die christliche Bevölkerung sowohl unter den zügellosen Ausschreitungen der mohamedanischen und albanesischen Elemente wie unter Unruhen gelitten hätte, welche von den macedonischen Comites angestiftet worden seien. Der König ist entschieden dagegen, Macedonien Autonomie zu gewähren. Es würde das die Schaffung eines neuen Landes bedeuten, und alle seine mit einander im Widerspruch stehenden Nationalitäten würden sich von Anfang an befehden. Dies würde unzweifelhaft zu gefährlichen internationalen Verwickelungen führen.

Auswanderungs-Agenten gewarnt.

Da Bundes-Commissär Williams die Einwanderung zur Zeit so scharf kontroliren läßt, haben Ballin, Direktor des „Hapag", und Dr. Wiegand, Direktor des Norddeutschen Lloyd, ihre Agenten im mittleren und im südlichen Europa angewiesen, Niemand zur Auswanderung anzunehmen, der nicht allen von der amerikanischen Einwanderungs-Behörde gestellten Anforderungen entspricht. Die Gesellschaften ertheilten die Weisung, weil ihnen der Rücktransport zurückgewiesener Einwanderer zu große Kosten verursachen würde, namentlich in den Monaten Mai und Juni, in denen die Auswanderung besonders stark zu sein pflegt Der Rücktransport je eines von fünf Auswanderern würde den ganzen Profit verschlingen.

Kaiser Wilhelm interessirt sich lebhaft für die Thätigkeit des Einwanderungs-Bureaus der Vereinigten Staaten. In seinem Arbeitszimmer hat er Diagramme hängen, welche das Wachsen und Abnehmen der Auswanderung in den letzten 100 Jahren veranschaulichen. Eines der Diagramme zeigt, daß die deutsche Auswanderung seit der Thronbesteigung des jetzigen Kaisers beständig abnahm, während sie aus einigen anderen Ländern Europas während derselben Periode zunahm.

Heuchelei, nicht Nächstenliebe.

Eine scharfe, nicht ganz unberechtigte Kritik hällte dieser Tage Rev. Johnson, ein Baptisten-Geistlicher in Boston, über die Wohlthätigkeit der Multimillionäre Andy Carnegie und John D. Rockefeller Er wies tügend darauf hin, daß dieselbe mehr oder weniger als ein Mittel zu betrachten sei, die Namen der beiden immer wieder vor die Oeffentlichkeit zu bringen. Das Geld, welches der eine für Bibliotheken, der andere für seine Universität geschenkt, sei dem Volke geraubt worden, daher Sündengeld. Wenn Carnegie und Rockefeller ihre Mitmenschen wirklich liebten, würden sie ihnen nicht das Fell über die Ohren ziehen und als Trust-Magnaten das ganze Volk ausbeuten. Der Mann hat so ganz Unrecht nicht, die Nächstenliebe der Milliardäre ist auf den Schein berechnet und weiter nichts als Heuchelei.

Die „Post" über Monroe Doktrin.

In einem halbamtlichen Artikel giebt die Berliner „Post" ihrer Genugthuung darüber Ausdruck, daß die britischen Cabinettsmitglieder so offen die Cooperation Englands mit Deutschland bei der Colleztirung der Guthaben bei Venezuela vertheidigten. Bezüglich der Monroe-Doktrin erklärt die „Post" als Antwort auf Wildenbruch's Vertheidigung der Doktrin, daß Deutschland keine Veranlassung hat, dieselbe zu vertheidigen, und fügt hinzu, daß die Regierung Deutschland's für persönliche Aeußerungen des Botschafters von Sternburg nicht verantwortlich gehalten werden kann. Zeitungsschreiber sollten sich die Sache zweimal überlegen, ehe sie in die Welt posaunen, daß Deutschland „Ehrfurcht vor der Monroe-Doktrin zeigt."

Zucht federloser Hühner.

Das Ackerbau-Departement experimentirt gegenwärtig in verschiedenen Versuchsstationen des Südens mit der Aufzucht federloser Hühner. Die Idee erscheint lächerlich, ist es aber keineswegs. Auch die deutsche Regierung hat schon Versuche ähnlicher Art vorgenommen, kam aber bis jetzt nicht zum Ziele. Ebenso wie die Versuche, durch Zuchtwahl aus den langgehörnten, langbeinigen und grobknochigen Texas-Stieren allmählig eine kurzgehörnte und kurzbeinige, aber fleischige Rasse heranzuziehen, vollständig gelungen sind, genau so glaubt man durch längere Experimente federlose Hühne zuchten zu können, die ein besseres und vor allen Dingen mehr Fleisch liefern, als die gegenwärtige gewöhnliche Rasse.

— Clarence S. Darrow in Chicago, der jüngst als Hauptadvokat der Hartkohlengräber vor der Streik-Commission fungirte, kündigte an, daß er nicht Candidat für das Chicagoer Mayorsamt sei. Er ziehe es vor, Vertreter der Arbeiter in deren Prozessen zubleiben, wie er das schon seit vielen Jahren gewesen sei.

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, den 13. März 1903.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fierra Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich ausseten zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 13. März D. J. 1903, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, D. A. Crandell und John J. Adams, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No 15 und Theil von Lot No 14 im Block No 6, wie verzeichnet auf J. Heerman's Karte von Süd Hyde Park. Besagte Lot ist 56 Fuß breit an Reunter Straße, dieselbe Breite hinten, und 145 Fuß in Tiefe. Anfangend an der nordöstlichen Ecke von Lot No 15, dann 145 Fuß zu einer Alley laufend, von da entlang besagter Alley 56 Fuß zu einer Ecke, von da durch Lot No 14 145 Fuß zu Reunter Straße, von da entlang Reunter Straße zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Grundstück übertragen durch Dalby L. Fickes an Oskar Crandell und John J. Adams durch Deed datirt den 15. Mai 1899 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds von Lackawanna County im Deedbuch No 181, Seite 295. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basements und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No 8 gegen O. A. Crandell und John J. Adams. Schuld $7,200. Judgment No 347, März Termin 1903. Fi Fa zum März Termin 1903.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 2—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Caleb Jones, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen im Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist der hintere Theil von Lot No 13, wie verzeichnet auf der Karte der Delaware und Hudson Canal Company von Ländereien in dem Borough Olyphant. Besagte Lot ist 45 Fuß breit an Front an einer Kreuzungsstraße, auch Church Straße genannt, dieselbe Breite hinten, und 155 Fuß in Tiefe von vorne nach hinten Ist dasselbe Grundstück übertragen durch Bessie M. Griffin an Caleb Jones durch Deed datirt den 9 Dezember 1897 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds für Lackawanna County im Deedbuch No 158, Seite 537. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau und Außengebäuden darauf

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No 9 gegen Caleb Jones. Schuld $2,000. Judgment No 316, März Termin 1903. Fi Fa zum März Termin 1903.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, M. S. Murphy, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton. Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No 10 im Quadrat oder Block No 16, gelegen an einer Straße genannt und bekannt als Prospect Avenue, wie verzeichnet auf der Karte oder dem Plan eines Theiles von Scranton, gemacht von H. J. Cochland, Vermesser, und datirt Mill'es-Barre 1858. Anfangend an der Ecke von Lot No 11 an Prospect Avenue, von da entlang der Linie von Prospect Avenue in nördlicher Richtung 40 Fuß zu einer Ecke, von da in westlicher Richtung im rechten Winkel mit Prospect Avenue 140 Fuß zu einer Ecke, von da in südlicher Richtung 40 Fuß zur Linie von Lot No 11, von da entlang besagtem Land in östlicher Richtung 140 Fuß zur Prospect Avenue, dem Anfangsplatze. Ist dasselbe Grundstück übertragen durch John J. McGuire et al. an Michael F. Murphy, hierin betheiligt, durch Deed vom — August 1893, eingetragen in der Recorders Office für Lackawanna County im Deedbuch No 105, Seite 62 und ist Lot No 11 im Quadrat oder Block No 16, vorne an Prospect Avenue grenzend, auf einem Plane von Lots ausgelegt von D. Colb, früher Eigenthum der Pawnee Kohlen Companie. Besagte Lot ist 40 Fuß breit vorne und hinten und 140 Fuß in Tiefe. Ist dasselbe Grundstück übertragen durch Matthew Hannon und Frau an John J. und Martin J. Walsh durch Deed datirt den 12. Juli 1881, und durch Martin J. Walsh et al. an Michael F. Murphy. Verbessert, mit einem zweistöckigen einfachen hölzernen Wohnhause, mit Schieferdach; ferner, zweistöckiger Scheuer mit Schindeldach.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Merchants und Mechanics Bank gegen M. F. Murphy. Schuld $507.58. Judgment No 587, November Termin 1902. Vend Ex zum März Termin 1903.

Welles & Torrey, Anwälte

Ferner:

No 4—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, D. J. Whitesord und Ann Richmond, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, in Pierce's Addition zur Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als das Nassau Land, und ist Lot No 8 und Theil von Lot No 9 im Block No 63 und gelegen an der nördlichen Seite von Nicholson, jetzt Thompson Straße, auf dem Plane der besagten Addition zu Scranton, vorausschtlich gehörig eingetragen, wie durch Nachschlagen des besagten Planes sich ergeben wird. Besagte Lot No 8 ist 50 Fuß breit vorne, dasselbe hinten, und an ihrer östlichen Seite 140 8/10 Fuß, und an ihrer westlichen Seite 142 7/20 Fuß in Tiefe; der Theil von No 9 ist 40 Fuß breit in Front, dasselbe hinten, und an seiner östlichen Seite 142 7/10 Fuß, und an seiner westlichen Seite 143 4/10 Fuß in Tiefe entlang einer zehn Fuß breiten Alley und sich mit der Alley hinten verbindend entlang der nördlichen Seite von besagtem Plane, reservirt zum Gebrauch der angrenzenden Eigenthümer. Kohlen und Mineralien den gesetzlichen Eigenthümern reservirt, nebst all den dazu gehörenden Rechten und Privilegien, mit dem Vordehalt daß kein Culm oder Grubenabfälle auf das besagte Land abgeladen werden dürfen, wie enthalten in dem Deed zur Uebertragung des Landes an den Verklagten.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Clinton W. Wisner, Executor, gegen D. J. Whitesord und Ann Richmond. Schuld $639.50. Judgment No 3?2, März Termin 1903. Fi Fa zum März Termin 1903.

Hitchcock, Anwalt

Ferner:

No 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Michael J. Barrett, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, an der östlichen Seite des Lackawanna Flusses, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte südlich 79 Grade, westlich 20 Fuß vom Mittelpunkt von Zehnter Straße und südlich fahrend 79 Grade, westlich 56 Fuß, von da südlich 11 Grade, östlich 140 Fuß, von da nördlich 79 Grade, östlich 56 Fuß, und von da nördlich 11 Grade, westlich 140 Fuß zum Anfangsplatze, und enthaltend 7840 Quadratfuß Land mehr oder weniger, und begrenzt an der nordöstlichen Seite von Zehnter Straße, an der nordwestlichen Seite durch eine Lot verlauft an James Mullen, und an den südwestlichen und südöstlichen Seiten von einer Alley. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt, wie in dem Deed für dies Land von George L. Hull et al an Bridget Roam, datirt den 1. Juli 1870 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 42 Seite 15, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Artisan's Building und Loan Association von Scranton, Pa., gegen Michael J. Barrett. Schuld $1,433.72 Judgment No 327, März Termin 1903. Fi Fa zum März Termin 1903.

Partridge, Anwalt

Ferner

No 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Maggie McDonald, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No 15 auf dem Plane von Lots bekannt als West Seite Park. ausgelegt von Bryce R. Blair, C. E., für Frank E. Ryan und M. E. McDonald; begrenzt vorne von Ryle Avenue, hinten von Land der Delaware und Hudson Canal Company, an der einen Seite von Lot No 15 und an der anderen Seite von Lot No 19; besagte Lot ist 40 Fuß in Front und hinten, und in Tiefe entlang Lot No 15 74 Fuß und entlang Linie von Lot No 19 72 Fuß. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New York Mutual Savings und Loan Association gegen Maggie McDonald. Schuld $616.37. Judgment No 507, November Termin 1902. Fi Fa zum März Termin 1903.

J. F. Reynolds, Anwalt

Ferner:

No 12—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Lizzie L. Parrish und J. E. Parrish, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft Dalton, Nord Abington Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke in der Mitte der öffentlichen Landstraße, die von Dalton über den Berg nach Factoryville führt, und an einer Ecke von Land des James P. Dickson, von da entlang Dicksons Land nördlich 13½ Grade, östlich 23 84/100 Ruthen zu einer Ecke von Land des besagten Dickson, von da entlang desselben nördlich 14 Grade, westlich 23 6/10 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte der Steinmauer, von da entlang derselben westlich 11 12/100 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte einer anderen Steinmauer, von da entlang derselben und Land des J. C. Miles südlich 22½ Grade, westlich 22 6/10 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte einer Steinmauer, von da entlang Land des besagten J. C. Miles südlich 7½ Grade, östlich 11 Ruthen zu einer Pfostenecke, von da entlang Land des J. C. Miles südlich 22½ Grade, westlich 1 22/100 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte einer Steinmauer, von da entlang derselben südlich 7½ Grade, östlich 13 28/100 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte einer Steinmauer und 30 Fuß von Land des James P. Dickson, von da entlang Land des besagten Miles südlich 13½ Grade, westlich 17 5/10 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte der vorbesagten Landstraße, von da entlang der Mitte derselben südlich 65 Grade, östlich 1 82/100 Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend drei Acker und 19 Ruthen Land, sel dasselbe mehr oder weniger. Verbessert, mit einer Anzahl Obstbäumen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Joseph A. Means gegen Lizzie L. Parrish und J. E. Parrish. Schuld $856.80 Judgment No 472, März Termin 19 3. Fi Fa zum März Termin 1903.

Briggs, Anwalt

Ferner:

No 13 - Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Patrick Gallagher, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte südlich 20 Grade 15 Minuten, westlich 20 Fuß von dem Centrum von South Straße und fortlaufend südlich 20 Grade 15 Minuten, westlich 145 Fuß zu einer Ecke an einer Alley, von da nördlich 69 Grade 45 Minuten, westlich 50 Fuß zu einer Ecke, von da nördlich 20 Grade 15 Minuten, östlich 50 Fuß zum Anfangsplatze. Ist begrenzt an der nordöstlichen Seite von Zehnter Straße, an der südöstlichen Seite von Lot No 233, an der südwestlichen Seite von einer Alley, und an der nordwestlichen Seite von Lot No 231; ist bekannt als Lot No 232 auf dem Plane von Hull's Addition zum Borough Olyphant Ist dasselbe Eigenthum übertragen an Patrick Gallagher durch George M. Hull und Frau durch Deed datirt den 12. Dezember 1899. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen schindelgedeckten hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Berman Building und Loan Association No 8 gegen Patrick Gallagher. Schuld $900. Judgment No 267, Januar Termin 1903. Fi Fa zum März Termin 1903.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 14—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Thomas Kane, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No 316 auf einer Karte von Ausländereien der Delaware und Hudson Canal Company auf einem Striche Land im Warrantenenamen von Jakob Porter, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend in der nördlichen Linie eines unregelmäßigen Gäßchens an der südwestlichen Ecke von Lot No 291 auf besagtem Strich, vermiethet an Peter Narry und jetzt oder früher von diesem bewohnt, von da bei besagter Gasse südlich 87½ Grade, westlich 44 2/10 Fuß, und nördlich 47 Grade, westlich 91 5/10 Fuß zu einer Ecke, von da bei Lot No 317 auf besagtem Strich, vermiethet an Donah C. Noble und jetzt oder früher von diesem bewohnt, nördlich 23½ Grade, östlich 54 8/10 Fuß zu einer Ecke, von da entlang einer anderen unregelmäßigen Gasse nördlich 88 Grade, östlich 50 1/10 Fuß zu einer Ecke, von da bei vorbesagter Lot No 291 südlich 19½ Grade, östlich 118 7/10 Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Calvert Building und Loan Association gegen Thomas Kane. Schuld $230.46. Judgment No 453 Januar Termin 1903. Alias Fi Fa zum März Termin 1903.

Rice & Donnelly, Anwälte

Ferner:

No 15—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Sarah Ann Tribblecock, Administratorin des verst. Richard Edwards, und William Edwards Ruth Edwards und Edmund Edwards, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem früheren Borough Hyde Park (jetzt Stadt Scranton), Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke an Garfield Avenue, von da entlang der Linie zwischen Lots No 15 und 16 nördlich 50¾ Grade, westlich 155 Fuß zur Ecke einer Alley, von da entlang der Linie der besagten Alley nördlich 39¼ Grade, östlich 50 Fuß zu einer Ecke in der Linie zwischen Lots No 14 und 15, von da entlang der letztgenannten Linie südlich 50¾ Grade, östlich 155 Fuß zu einer Ecke in Linie von Garfield Avenue, und von da entlang besagter Avenue südlich 39¼ Grade, westlich 50 Fuß zum Anfangsplatze Ist Lot No 15 im Block No 19 auf Williams Switland's Plan von Stadtlots in dem Borough Hyde Park, und ist die südliche Hälfte des Grundstückes früher übertragen durch Payne Pettibone und Andere an John L. Lewis durch Deed datirt den 29. Januar 1880 und eingetragen im Deedbuch No 4, Seite 107. Ausgenommen und reservirend jenen Theil der obenbeschriebenen Lot welcher verkauft und übertragen wurde durch Richard Edwards an William J. Davis durch Deed datirt den 5. Februar 1887 und eingetragen im Deedbuch No 41, Seite 370. Der so übertragene Theil ist die nördliche Hälfte der obenbeschriebenen Lot und ist 25 Fuß vorne und hinten und 155 Fuß in Tiefe Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Angeline A. Young, Administratorin des verst. Thomas Young, gegen Sarah Ann Tribbicock, Administratorin des verst. Richard Edwards, und William Edwards, Ruth Edwards und Edmund Edwards. Schuld $347.70. Judgment No 533, September Termin 1902. Lev Fa zum März Termin 1903.

Lathrope, Anwalt

Ferner:

No 16—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Catharine Brobdread, Executorin der Hinterlassenschaft der verst. Caroline Stark, und Martin Stark, in und auf all die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Old Forge, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke in der Hauptstraße zwischen Pittston und Scranton und einer Straße genannt Harrison Straße, von da südlich 3 Grad 35 Minuten, östlich 50 15/100 Fuß zu einer Ecke, von da südlich 82 Grade 5 Minuten, westlich 155 44/100 Fuß zu einer Ecke, von da entlang einer Alley nördlich 7 Grade 55 Minuten, westlich 50 Fuß zu einer Ecke und von da nördlich 82 Grade 5 Minuten, östlich 159 37/100 Fuß entlang Harrison Straße zum Anfangsplatze. Ist Lot No 4 an der Hauptstraße laut einer Vermessung und Karte, gemacht von John W. Berry, C. E. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Store und Wohnhause; ferner, Scheuer, Schmiedewerkstätte und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jessie Ford Smith und Edward S. Smith, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Thomas Ford, gegen Catharine Brobdread, Exekutorin der Hinterlassenschaft der verst. Caroline Stark, und Martin B. Stark. Schuld $558.32. Judgment No 9?. Januar Termin 1903. Lev Fa zum März Termin 1903.

J. P. Hand, Anwalt

Ferner:

No 17—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Thomas J. Dunn, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben gemäß einer Vermessung desselben gemacht von A. B. Dunning, jr., Vermesser, datirt den 20. September 1897, wie folgt, nemlich: Gelegen an der südlichen Ecke von Block Straße und Bloom Avenue, enthaltend eine Front over Breite an besagter Block Straße von 49 5/10 Fuß und sich erstreckend in dieser Breite in Länge oder Tiefe südwestwärts entlang der südlichen Seite von Bloom Avenue 104 5/10 Fuß. Begrenzt südostwärts von Land jetzt oder früher dem Patrick Langan, südwestwärts von Land jetzt oder früher dem John Welle, nordwestwärts bei der Spencer Farm," und jetzt genauer beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Steine an der Westseite einer Straße genannt Wells Straße, entfernt 33 Fuß von der Centrumlinie des Delaware und Hudson Canal Company's Legeeis Creek Eisenbahn Zweigaleises an der Nordseite, von da in westlicher Richtung 33 Fuß von der Parallele zu besagtem Zweigaleise 660 5/10 Fuß zu einem Steine, von da nördlich 30 Grade 2 Minuten, östlich 465 50/100 Fuß zu einem Steine von da südlich 48 Grade 43 Minuten, östlich 401 35/100 Fuß, von da südlich 52 Grade 2½ Minuten, östlich 151 69/100 Fuß zum Anfangsplatze. Ausgenommen und reservirend indessen an die Partei des ersten Theiles (meinend Daniel M. Simson et al., überlebende Exekutoren und Trustees unter dem Testament des verst. Benjamin H. Throop,) alle die Rechte, Privilegien und Bewilligungen übertragen an die Delaware und Hudson Canal Company von William Parker in seinem Miethscontrakt an besagte Company, datirt den 1. Januar 1865, zum Gebrauch der Oberfläche des besagten Landes zum Behuf des Abladens von Culm und alle anderen nöthigen Zwecke, mit dem Graben und dem Transport von Kohlen von besagtem Land oder anderem angrenzenden Land verbunden, und ferner alle Rechte zum Stützen der Oberfläche des besagten Landes; und all und im Besonderen die Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche des Grundes, nebst dem ausschließlichen und exklusiven Rechte des Minens, und zur Benutzung aller oberirdischen Passagen und Gangwege und zur Construktion von Schachten und Eisenbahnen, und zum Graben, Minen und Entfernen all der besagten Kohle und Mineralien, und Kohle und Mineralien von anderem Land durch und über besagte Passagen und Gangwege, Schachte und Eisenbahnen in irgend einer Weise nach ihrem Gutdünken, ohne irgend welche Vergütung oder Verantwortlichkeit seitens der besagten Partei des ersten Theiles, ihren Erben oder Assigns, zur Stützung der Oberfläche des besagten Landes oder einen großen Theil desselben geschieht treiben, enthält. Die zweite Rubrik enthält die sogenannten „natürlichen Trusts," die zum größten Theil lokaler Natur sind. Hierzu gehören Monopole in Gas, Wasser, elektrischem Betrieb, Telegraph, Versicherung u. s. w. Die Liste der Industrie-Trusts enthält die Namen von 453 Trusts, die ein Gesammtkapital von $8,065,366,200 und Bonds über $9,231,136,698 haben. Die Zahl der natürlichen Trusts beläuft sich auf 340, mit einem Kapital von $3,235,541,000 und Bonds über $1,284,056,819.

An der Spitze ersterer Trusts steht der amerikanische Stahltrust mit einem Kapital von über einer Milliarde, an der Spitze der letzteren die Western Union Telegraph Companie mit einem Kapital von $146,051,360.

Was König Alexander von Serbien von der Sachlage hält.

Die „Neue Freie Presse" veröffentlicht eine Unterredung mit König Alexander von Serbien über die macedonische Frage. Der König erklärte, wenn die geplanten Reformen Oesterreichs und Rußlands thatsächliche Wirkung haben sollten, so müßten sie nicht nur Macedonien, sondern auch Altserbien einschließen, wo die christliche Bevölkerung sowohl unter den zügellosen Ausschreitungen der mohamedanischen und albanesischen Elemente wie unter Unruhen gelitten hätte, welche von den macedonischen Comites angestiftet worden seien. Der König ist entschieden dagegen, Macedonien Autonomie zu gewähren. Es würde das die Schaffung eines neuen Landes bedeuten, und alle seine mit einander im Widerspruch stehenden Nationalitäten würden sich von Anfang an befehden. Dies würde unzweifelhaft zu gefährlichen internationalen Verwickelungen führen.

Auswanderungs-Agenten gewarnt.

Da Bundes-Commissär Williams die Einwanderung zur Zeit so scharf kontroliren läßt, haben Ballin, Direktor des „Hapag", und Dr. Wiegand, Direktor des Norddeutschen Lloyd, ihre Agenten im mittleren und im südlichen Europa angewiesen, Niemand zur Auswanderung anzunehmen, der nicht allen von der amerikanischen Einwanderungs-Behörde gestellten Anforderungen entspricht. Die Gesellschaften ertheilten die Weisung, weil ihnen der Rücktransport zurückgewiesener Einwanderer zu große Kosten verursachen würde, namentlich in den Monaten Mai und Juni, in denen die Auswanderung besonders stark zu sein pflegt Der Rücktransport je eines von fünf Auswanderern würde den ganzen Profit verschlingen.

Kaiser Wilhelm interessirt sich lebhaft für die Thätigkeit des Einwanderungs-Bureaus der Vereinigten Staaten. In seinem Arbeitszimmer hat er Diagramme hängen, welche das Wachsen und Abnehmen der Auswanderung in den letzten 100 Jahren veranschaulichen. Eines der Diagramme zeigt, daß die deutsche Auswanderung seit der Thronbesteigung des jetzigen Kaisers beständig abnahm, während sie aus einigen anderen Ländern Europas während derselben Periode zunahm.

Heuchelei, nicht Nächstenliebe.

Eine scharfe, nicht ganz unberechtigte Kritik hällte dieser Tage Rev. Johnson, ein Baptisten-Geistlicher in Boston, über die Wohlthätigkeit der Multimillionäre Andy Carnegie und John D. Rockefeller